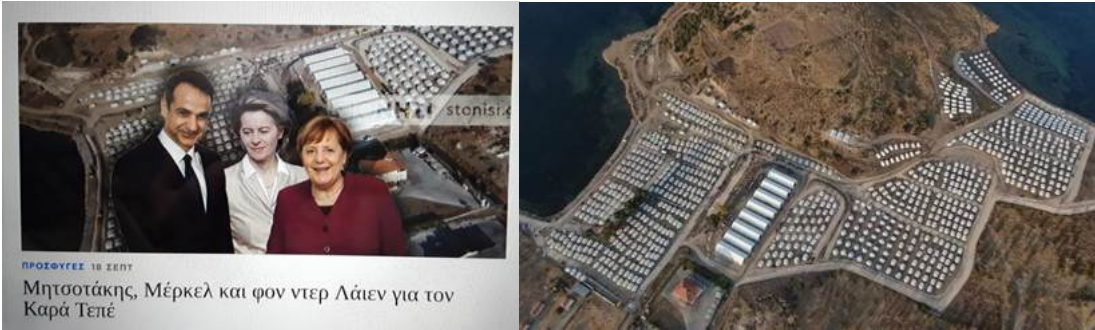


## Hoffnung leben e.V. / Ursula Zednicsek

**Von:** Hoffnung leben e.V. / Ursula Zednicsek <hoffnung-leben-ev@t-online.de>  
**Gesendet:** Samstag, 19. September 2020 08:21  
**An:** Ursula Zednicsek (hoffnung-leben-ev@t-online.de)  
**Betreff:** Hölle 2.0



Ich habe nur noch wenige Worte im Moment, nur noch Fassungslosigkeit, Zorn, Tränen.

Entsetzen und Ungläubigkeit über Europas Entscheidung, hier die Hölle 2.0 entstehen zu lassen.

Zeigen wir nicht mit dem Finger auf ein „böses“ Griechenland ... **sie setzen um, was die EU beschließt und zulässt UND BEZAHLT! UND WEISS !!!**

**Die Verantwortlichen in der EU wissen über die Hölle 1.0, denn seit 2015 existierte sie schon --- wir haben immer berichtet, immer angeklagt, immer eingefordert.**

**Resultat: Kriminalisierung von Hilfe und Helfenden!**

**EUROPA !!!**

Derzeit 33 Dixi-Clos für 12.000 Menschen.

So gut wie kein Wasser, kein Strom.

Obwohl der Mittelmeer-Hurrikan hier nicht ankam, zerfleddern schon die ersten UNHCR Zelte ... die übrigens als Boden nur die nackte Erde bieten.

Manche haben den Luxus einer Plastikplane über steinigem Boden ...

In solchen Zelten erfroren Menschen in den letzten Wintern --- im gut geheizten Container nebenan saß der UNHCR, das Internationale Rote Kreuz

... es lief der Film „Herr der Ringe“, wenn ich mich recht entsinne.

Manche erstickten auch an Kohlenmonoxyd, weil sie in ihrer Not in Schüsseln, Material verbrannten.

Man ließ die Babys, Kinder, Männer und Frauen absichtlich unter Hunger und Durst leiden, damit sie sich in dieses geschlossene Camp zwingen lassen.

Anstehen --- keinerlei Abstandsregeln --- in 32° griechischer Sonne.

Es könnten meine Kinder, Enkelkinder sein ... ist es nicht Frau von der Leyen, die zu Hause 5 Kinder hat?

Von wegen temporär. Der Pachtvertrag für diese Fläche läuft über 5 Jahre. 2.9 Mio Euro ...

### Heute Nachmittag mehr Hoffnung!

Eine iranische Frau kommt seit ein paar Tagen um Masken zu nähen.

Ihre 13-jährige Tochter hilft. Und möchte töpfern lernen. Da ist Niki zuständig, denn sie ist Töpferin.

Eine weitere iranische Frau möchte heute Nachmittag dazu kommen.

Auch Masken nähen. Sie bringt vielleicht ihre Zimmernachbarin mit.

Zum Häkeln, Stricken?

Einfach nur da sein in freundlicher, friedlicher Gesellschaft?

Eine weitere wurde mir durch Babis, unserem Tonmann, angekündigt.

Wir starten vorsichtig. Wegen Corona.

Schön, dass unser Raum fast 80qm misst ... da können wir Bereiche einteilen mit viel Abstand.

Bei diesem Wetter mit offenen Fenstern und Tür.

Wir haben Handdesinfektion, Desinfektion für Mobiliar und Handwerkszeug.

Wir sind gut ausgestattet damit.

Wir holen uns noch ein Temperatur-Messgerät.

Wir tragen Masken.

Die Frauen freuen sich aus ihrer eintönigen Untätigkeit raus zu kommen.

Etwas tun zu können, helfen zu können. Für unsere Mit-Brüder, für unser Mit-Schwestern in der Hölle 2.0.

Ein winziger Beitrag mag es manchem erscheinen ... aber wer weiß.

Corona ist auch ein winziges Ding, nicht sichtbar ...

Ich wünsche mir, dass wir alle im guten Sinne in unserem vielleicht winzig erscheinenden, kleinen, persönlichen Beitrag so viral sein können wie Corona.

ALLEN danke ich im Namen des Vereins und der Flüchtlinge hier für JEDEN Beitrag !!!

Ihr wisst ja, das Meer besteht aus unzähligen Tropfen. Aber jeder Tropfen zählt!

Nun habe ich doch Worte gefunden. Und damit auch mein Herz erleichtert.

Weil Ihr da seid.

**DANKE sehr.**

**Ursula Zednicek**

Mueed Haleem

**1. Vorsitzende & Schatzmeisterin**

Stellvertretender Vorsitzender

Tel +49 228 9480762 (Mo-Sa von 08:00 bis 18:00 Uhr)

**Spendenkonto „Hoffnung leben e.V.“ IBAN DE58 5003 1000 1076 2090 02 BIC TRODDEF1**

**Hoffnung leben e.V.** c/o Ursula Zednicek Johannesstr. 35 D – 53225 Bonn

[www.facebook.com/hoffnunglebenev](https://www.facebook.com/hoffnunglebenev) [www.hoffnung-leben-ev.org](http://www.hoffnung-leben-ev.org)

Finanzamt Bonn, Steuernummer 206/5865/1209

Vereinsregister Nr VR11591, Amtsgericht Bonn

**Bitte nehmen Sie mich aus dem Verteiler „Hoffnung leben e.V.“**

